

13.1 Angaben zum Betriebsgrundstück und zur Wasserversorgung sowie zu Natur, Landschaft und Bodenschutz

1. Betriebsgrundstück:

1.1 Gesamtgröße (RROP-Fläche)

1.2 Überbaute Fläche:

1.3 Befestigte Verkehrsfläche:

vorhanden	zukünftig
	625.200 m ²
siehe LBP	siehe LBP m ²

Sind Sie Eigentümer

☐

oder Nutzungsberechtigter

☒

des Betriebsgrundstückes?

2. Liegt das Betriebsgrundstück

☐

im Bereich eines gültigen Bebauungsplanes, § 8 ff BauGB

☐

innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, für den kein Bebauungsplan aufgestellt ist, § 34 BauGB

☒

im Außenbereich, § 35 BauGB

3. Derzeitige Nutzung der Vorhabensfläche

☒

Wiese/Weide

☒

Acker

☒

Ackerbrache

☐

Forst- und Fischereiwirtschaft

☐

Ruderalfläche/brachliegende Rohbodenfläche natürlichen oder menschlichen Ursprungs

☐

Industriegebiet

☐

Gewerbegebiet

☐

Siedlungsgebiet

☐

Landwirtschaftliche Betriebsfläche

☐

Öffentliche Nutzung (z. B. Verkehr, Ver- und Entsorgung):

☐

Sonstige Nutzung:

4. Vegetation auf der Vorhabensfläche

☐

Dem Typ nach eher trocken

☒

Dem Typ nach eher feucht

☐

Geschlossener Baumbestand

☐

5. Bodenart mit Grundwasserstand auf der Vorhabensfläche

☒

Sandboden

☒

Lehmboden

☒

Moorboden

Grundwasserflurabstand: 5 m (siehe auch 13.2)

6. Wasserversorgung des Betriebes/der Anlage

☐

öffentliches Netz

☐

Selbstversorger aus

☐

Grundwasser

☐

Oberflächenwasser

Wasserrechtliche Zulassung vorhanden

☒

Nein

☐

Ja

erteilt am:

durch:

Aktenzeichen:

7. Angaben zur früheren Nutzung, durch die Altlasten oder sonstige Boden- oder Grundwasserveränderungen entstanden sein könnten:

8. Ist das Grundstück im Altlastenverzeichnis (§ 6 NBodSchG) aufgeführt?

☒

Nein

☐

Ja

☐

teilweise

Erläuterung:

9. Bestehen auf Grund der Vornutzung Anhaltspunkte dafür, dass eine Altlast im Sinne des § 2 Abs. 5 BBodSchG oder schädliche Bodenveränderungen vorliegen?

☒

Nein

☐

Ja

falls ja☐

Eine Gefährdungsabschätzung fehlt, wird aber vom Antragsteller bereits durchgeführt / ist in Auftrag gegeben.

☐

Eine Gefährdungsabschätzung hat aus dem beigefügten/nachzureichenden Gutachten Gefährdungen für die Umwelt aufgezeigt.

10. Qualitätskriterien (Reichtum, Qualität, Regenerationsfähigkeit)

Liegen in Bezug auf die nachfolgenden Schutzgüter besondere Merkmale im Einwirkungsbereich der Anlage vor? Zutreffendes bitte ankreuzen und erläutern.

☐

Wasser:

☐

Boden:

☐

Natur und Landschaft:

11. Schutzkriterien (Belastbarkeit der Schutzgüter)

Sind folgende Gebiete oder Objekte im Einwirkungsbereich der Anlage vorhanden?

☐

Europ. Vogelschutzgebiete nach § 7 Abs. 1 Nr. 7 BNatSchG

☐

Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG

☐

Nationalparke, Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG

☐

Biosphärenreservate nach § 25 BNatSchG

☐

Biotope nach § 30 BNatSchG

☐

Landschaftsschutzgebiete nach § 26 BNatSchG

☐

Geschützte Landschaftsbestandteile nach § 29 BNatSchG

☐

Natura 2000 Gebiete § 32 BNatSchG

☐

Naturdenkmäler nach § 28 BNatSchG

☐

Wasserschutzgebiete (§ 51 WHG), Heilquellenschutzgebiete (§ 53 WHG), Risikogebiete (§ 73 WHG) und Überschwemmungsgebiete (§ 76 WHG)

☐

Gebiete, in denen die in Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen nach EG-Luftqualitätsrichtlinie bereits überschritten sind

- Grenzwerte nach EG-Luftqualitätsrichtlinie
- Messwerte für das Beurteilungsgebiet oder vergleichbare Gebiete

☐

Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 und 5 des Raumordnungsg)

☐

Denkmale oder Gebiete, die als archäologisch bedeutende Landschaft eingestuft sind

☐

Sonstige Schutzkriterien

12. Liegt eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung oder Befreiung vor?

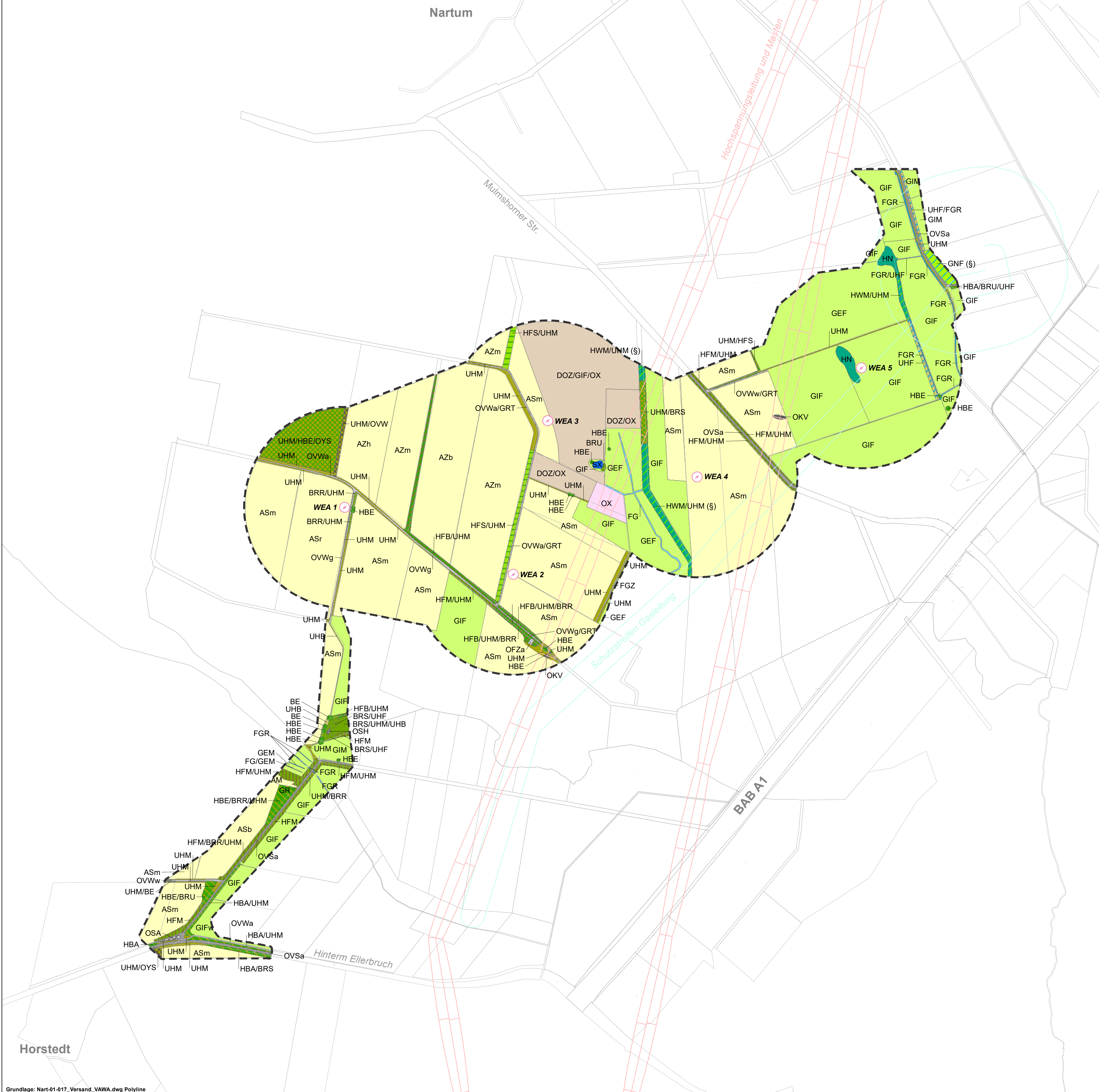
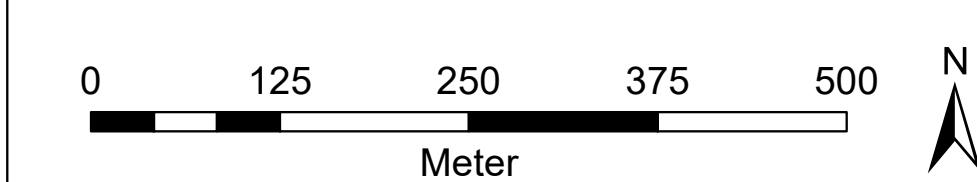
☒

Nein

☐

Ja

Erläuterung:



Horstedt

Grundlage: Nart-01-017_Versand_VAWA.dwg Polyline

Windpark Nartum

Biotoptypen nach DRACHENFELS (2021)

Gebüsch- und Gehölzbestände

BRU	Ruderalgebüsch
BRR/UHM	Rubus-/Lianengestrüpp / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
BRS/UHF	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch / Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
BRS/UHM/UHB	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Artenarme Brennnesselflur
HWM/UHM	Strauch-Baum-Wallhecke / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFS/UHM	Strauchhecke / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFM	Strauch-Baumhecke
HFM/BRR/UHM	Strauch-Baumhecke / Rubus-/Lianengestrüpp / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFM/UHM	Strauch-Baumhecke / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFB/UHM	Baumhecke / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFB/UHM/BRR	Baumhecke / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Rubus-/Lianengestrüpp
HN	Naturnahes Feldgehölz
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBE/BRU	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe / Ruderalgebüsch
HBE/BRR/UHM	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe / Rubus-/Lianengestrüpp / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HBA	Allee/Baumreihe
HBA/BRU/UHF	Allee/Baumreihe / Ruderalgebüsch / Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
HBA/BRS	Allee/Baumreihe / Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
HBA/UHM	Allee/Baumreihe / Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
BE	Einzelstrauch

Binnengewässer

FG	Graben
FG/GEM	Graben / Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGR/UHF	Nährstoffreicher Graben / Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben
SX	Naturfernes Stillgewässer

Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

DOZ/GIF/OX	Sonstiger Offenbodenbereich / Sonstiges feuchtes Intensivgrünland / Baustelle
DOZ/OX	Sonstiger Offenbodenbereich / Baustelle

Grünland

Zusatzkürzel:
w = Beweidung (evtl. mit Pflegemäh)

GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHF/FGR	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte / Nährstoffreicher Graben
UHM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHM/BRR	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Rubus-/Lianengestrüpp
UHM/HFS	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Strauchhecke
UHM/HBE/OYS	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe / Sonstiges Bauwerk
UHM/BE	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Einzelstrauch
UHM/OVW	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Weg
UHM/OYS	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Sonstiges Bauwerk
UHB	Artenarme Brennnesselflur

Acker- und Gartenbaubiotope

Zusatzkürzel:
b = Schwarzbrache (ohne Einsaat)
h = Hackfrüchte (Zuckerrüben, Kartoffeln u.a.)
m = Mais
r = Raps, Rüben, Senf, Lein und sonstige Halmfrüchte

AS	Sandacker
AM	Mooracker
AZ	Sonstiger Acker

Grünanlagen

GR	Scher- und Tritrasen
----	----------------------

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

Zusatzkürzel:
w = wassergebundene Decke/Lockermaterial
s = Schotter
g = sonstiges Pflaster mit engen Fugen
a = Asphalt, Beton

OVS	Straße
OVW	Weg
OVW/GRT	Weg / Tritrasen
OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OSA	Abfallsammelplatz
OSH	Kompostierungsplatz
OKV	Stromverteilungsanlage
OX	Baustelle

Schutzstaus

§ = Nach § 29 BNatSchG / § 22 NAGBNatSchG geschützter Landschaftsbestandteil
oder
Nach § 30 BNatSchG / § 24 NAGBNatSchG geschützter Biotop

Sonstige Darstellungen

	Untersuchungsgebiet Biotoptypen
	Geplante Windenergieanlagen (WEA)

Projekt: Windpark Nartum
Landschaftspflegerischer Begleitplan

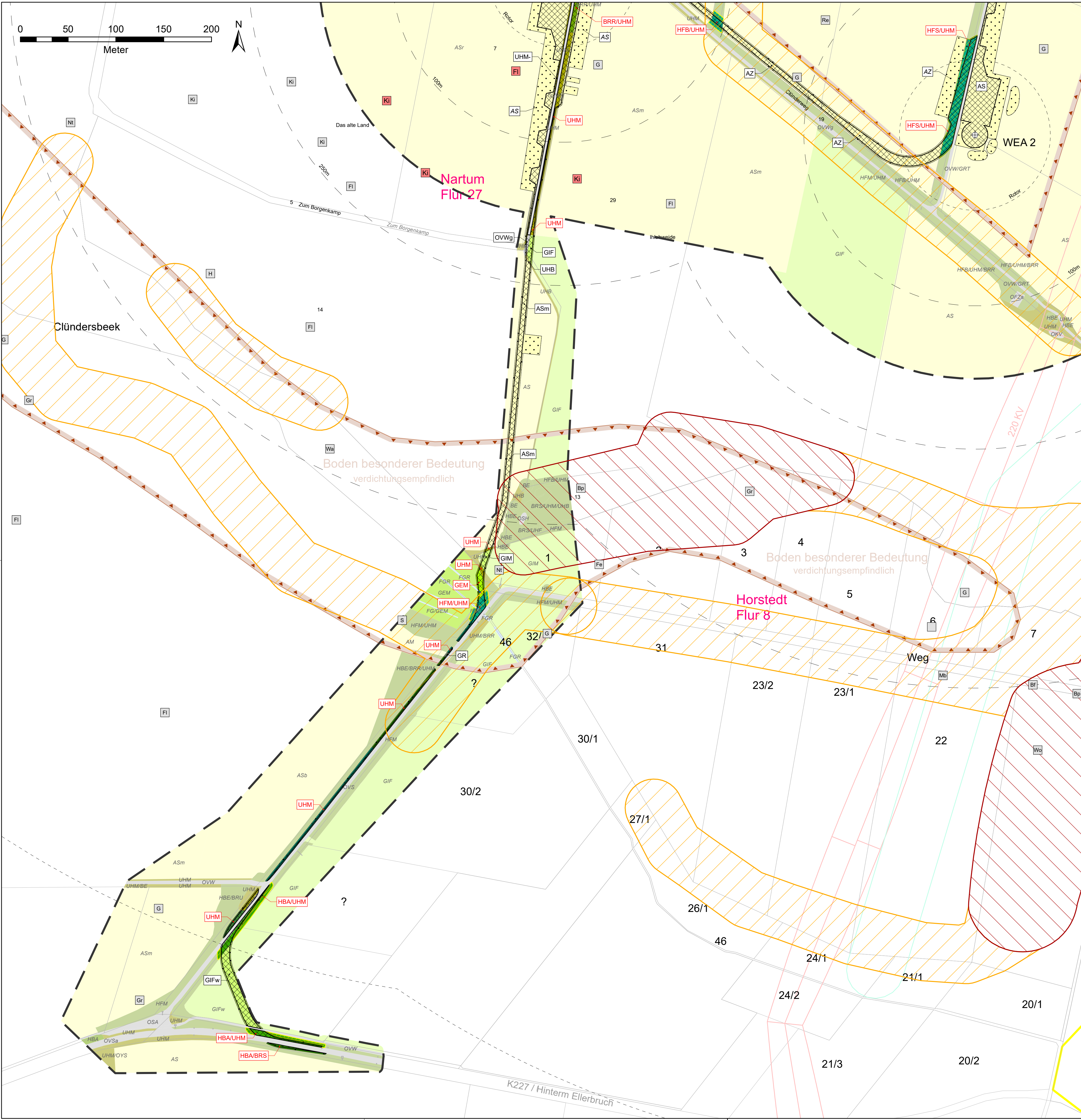
Plan Nr. 1
Bestand Biotoptypen

Datum: 04.10.2021
gezeichnet: A. Gerken
geprüft: N. Müller
Maßstab: 1 : 5.000
(970 x 594)

Auftraggeber
Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen
0421-33940
info@energiekontor.de

Planverfasser
ppr Freiraum+Umwelt
Kornel-Siedl-Straße 22
30171 Bremen
0421-6195944
bremen@ppr-planung.de
Wormbüschestraße 18
30159 Hannover
0511-3360010
hannover@ppr-planung.de

Bremen, den 04.10.2021



Windpark Nartum

Bestand und Konflikte

Boden

Boden besonderer Bedeutung

Wasser

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Klima / Luft

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Tiere und Pflanzen

PFLANZEN

Biotope - im Baufeld

- erheblich beeinträchtigt
- nicht erheblich beeinträchtigt, da Wertstufe < III
- nicht erheblich, da temporär beeinträchtigt

Biotope - außerhalb des Baufeldes

Biotypen-Kürzel
detaillierte Darstellung s. Plan 1

Obergruppen

- Gebüsch und Gehölzbestände
- Binnengewässer
- Extensivgrünland / Flutrasen
- Intensivgrünland / Grünanlagen
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
- Acker- und Gartenbaubiotop
- Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

Pflanzen

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

TIERE

Brutvögel

- vom Vorhaben erheblich beeinträchtigt
- nicht / nicht erheblich beeinträchtigt

Kürzel Brutvogelarten:

Bf	Baumfalken (3)	Ks	Kleinspecht (V)
Bk	Braunkelchen (2)	Ku	Kuckuck (V)
Bp	Baumpieper (V)	Mb	Mäusebussard (-)
Br	Blässhuhn (V)	N	Nachtigall (V)
Ev	Eisvogel (V)	Nt	Neuntöter (3)
Fe	Felsperling (3)	Re	Rebhuhn (2)
Fl	Feldlerche (3)	Rm	Rotmilan (2)
Frp	Flussregenpfeifer (3)	Rs	Rauchschwalbe (3)
Fs	Feldschwirl (3)	S	Star (3)
G	Goldammer (V)	So	Sumpfohreule (1)
Gr	Gartenrotschwanz (V)	Ssp	Schwarzspecht (-)
Gs	Grauschnäpper (3)	Sti	Stieglitz (V)
Gü	Grünspecht (-)	Swk	Schwarzkehlchen (-)
H	Haussperling (V)	Tf	Turmfalke (V)
Ha	Habicht (V)	W	Wiesenpieper (3)
Hä	Bluthänfling (3)	Wa	Wachtel (V)
Kch	Kranich (-)	Was	Waldschnepfe (V)
Ki	Kiebitz (3)	Wo	Waldohreule (V)
Kr	Krickente (3)		

(...) Gefährdungstatus nach Roter Liste Niedersachsen (KRÜGER & NIPKOW 2015)

Gastvögel

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Fledermäuse

Wertung (Empfindlichkeitsbereiche)

- Habitatstrukturen mit hoher Bedeutung als Jagdgebiet (> 30 Rufsequenzen pro Nacht)
- Habitatstrukturen mit mittlerer Bedeutung als Jagdgebiet (20-30 Rufsequenzen pro Nacht)

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Landschaft / Landschaftsbild

Erhebliche Beeinträchtigungen im Umfeld der 15fachen Anlagenhöhe.
s. Plan 2.1 / 2.2

B

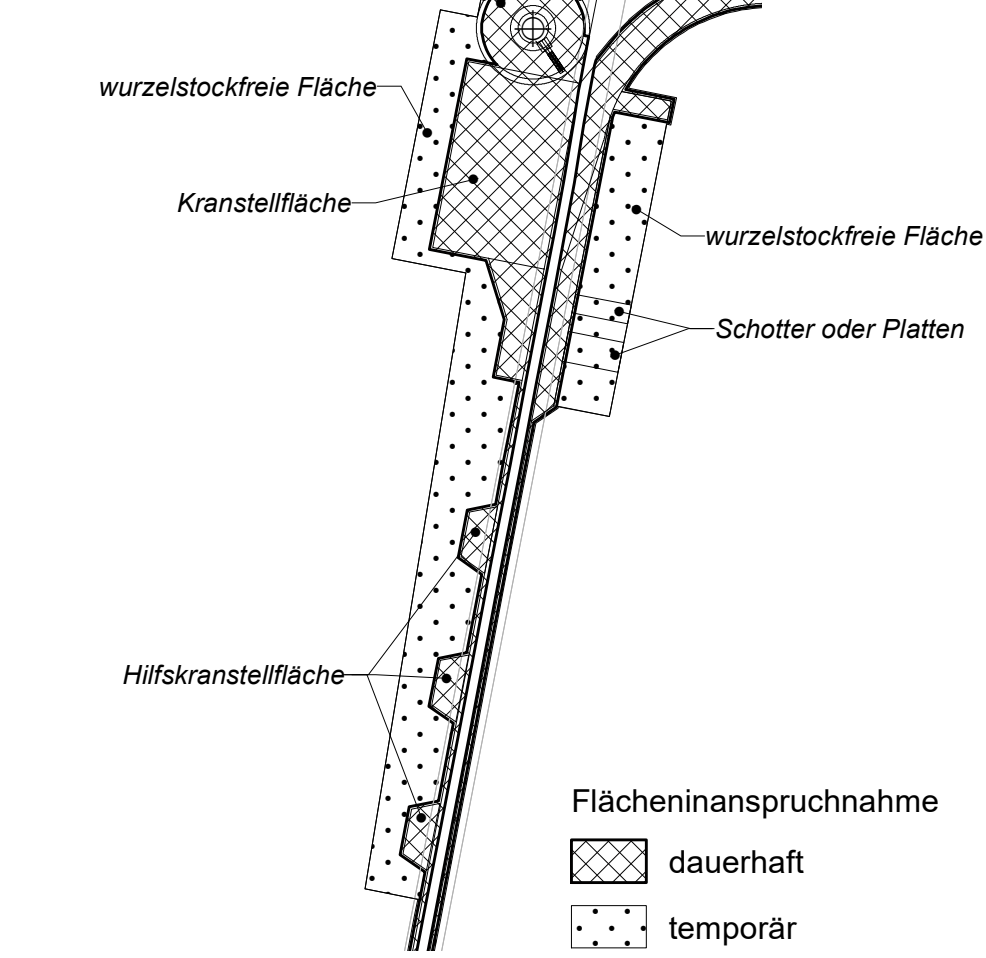
W

K

TP

L

Planung



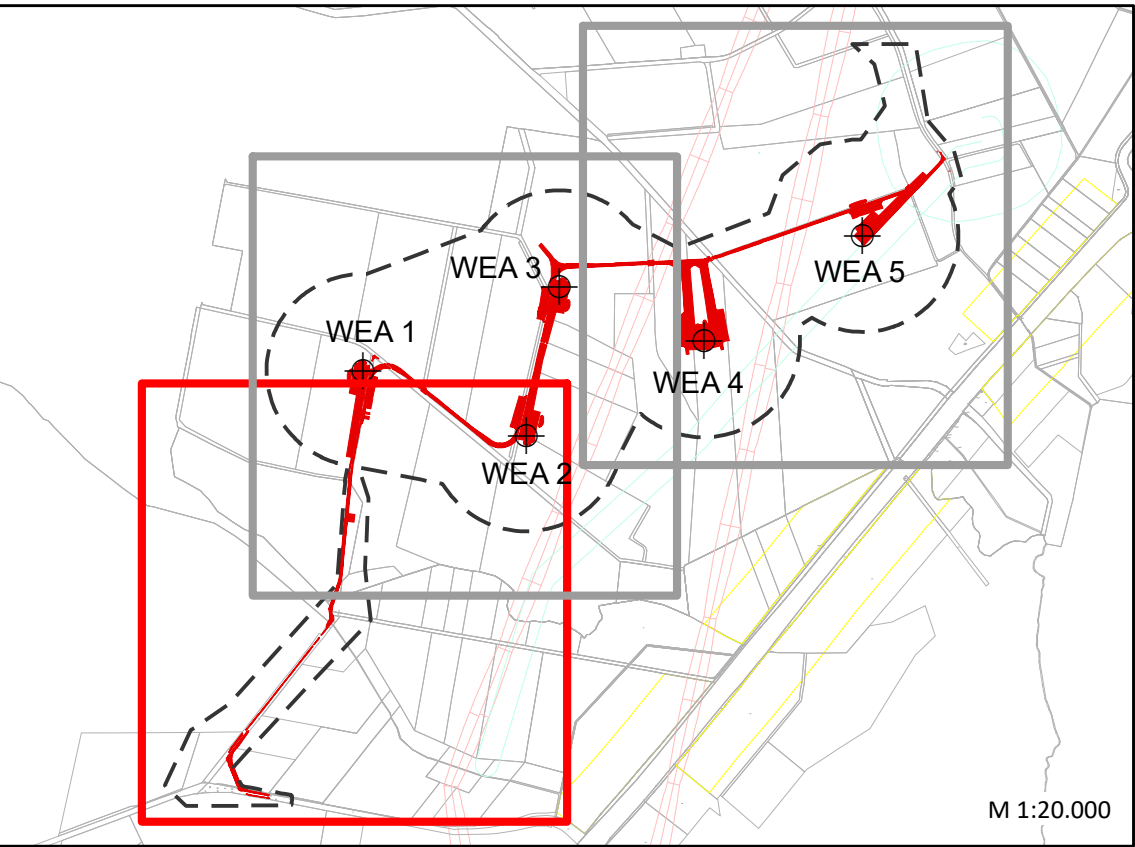
zusätzlicher Verlust von Gehölzen

geplanten WEA (Turmmitte)

Rotorspitze

WEA-Umfeldzonen als Orientierungslinien
(100m, 250m, 500m)

Untersuchungsraum Biotypen



Grundlage: Nart-01-017_Versand_VAWA.org Polyline

Projekt: **Windpark Nartum**
5 x GE 5.5-158 / NH 161m / GH 240m
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan Nr.: **3.1 Bestand und Konflikte Süd**

Datum: 16.02.2022
gezeichnet: A. Gerken
geprüft: N. Müller
Maßstab: 1 : 2.000
(970 x 594)

Auftraggeber

Energiekontor

Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

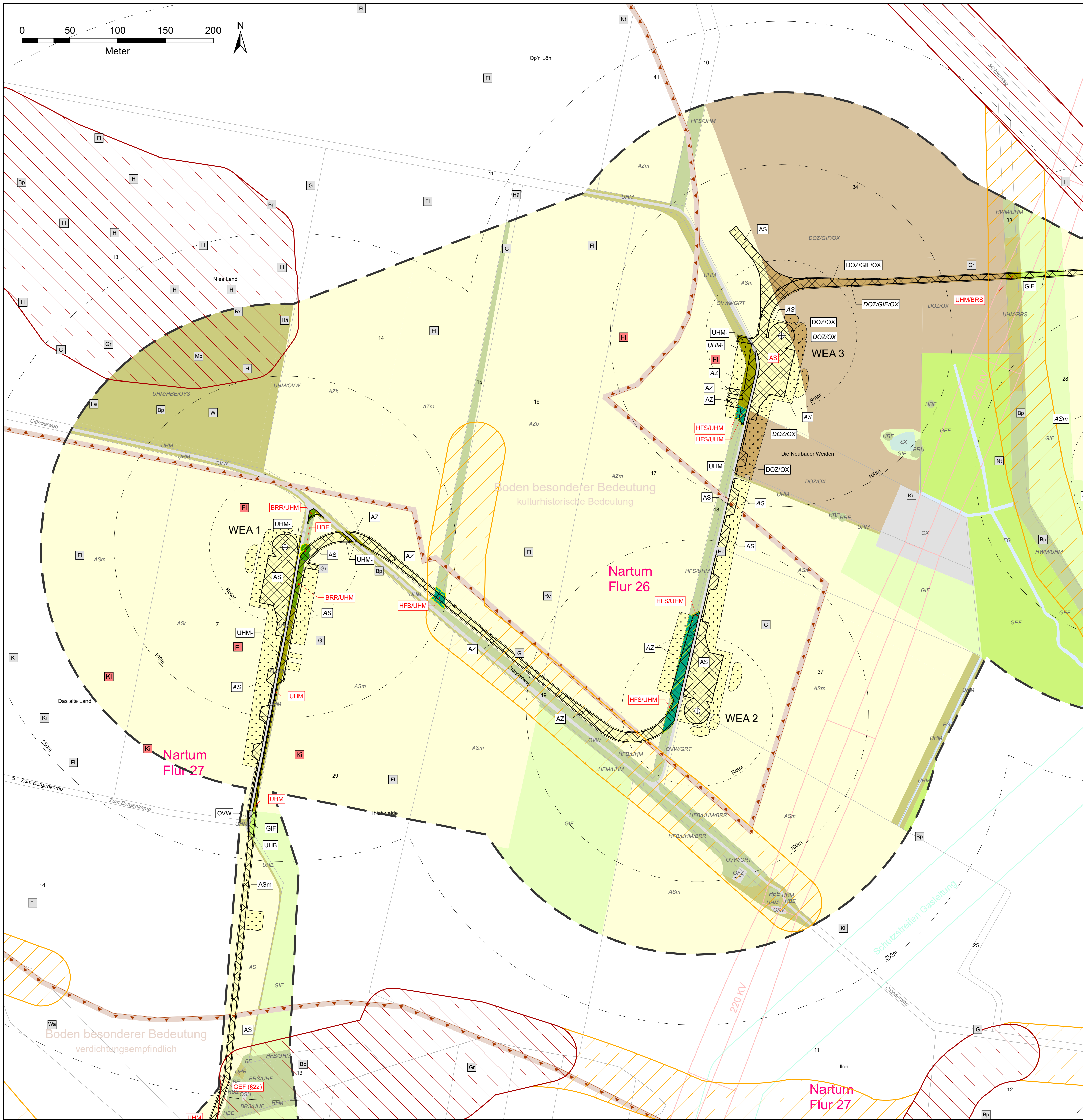
Planverfasser

Freiraum+Umwelt
Inhaber: Dirk Poggenberg
bremen@fpu-planung.de

ppr Freiraum+Umwelt
Kornus-Smidt-Straße 22
28217 Bremen
0421-6195944
bremen@fpu-planung.de

Warmsbüttelstraße 18
28159 Hannover
0511-3300010
hannover@fpu-planung.de

Bremen, den 16.02.2022



Windpark Nartum

Bestand und Konflikte

Boden

Boden besonderer Bedeutung

Wasser

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Klima / Luft

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Tiere und Pflanzen

PFLANZEN

Biotope - im Baufeld

- GEF erheblich beeinträchtigt
- UHM nicht erheblich beeinträchtigt, da Wertstufe < III
- HFM nicht erheblich, da temporär beeinträchtigt

Biotope - außerhalb des Baufeldes

UHM Biotypen-Kürzel
detaillierte Darstellung s. Plan 1

Obergruppen

- Gebüsche und Gehölzbestände
- Binnengewässer
- Extensivgrünland / Flutrasen
- Intensivgrünland / Grünanlagen
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
- Acker- und Gartenbaubiotopie
- Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

Pflanzen

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

TIERE

Brutvögel

- Fi vom Vorhaben erheblich beeinträchtigt
- Bp nicht / nicht erheblich beeinträchtigt

Kürzel Brutvogelarten:

Bf	Baumfalk (3)	Ks	Kleinspecht (V)
Bk	Braunkelchen (2)	Ku	Kuckuck (V)
Bp	Baumpieper (V)	Mb	Mäusebussard (-)
Br	Blässhuhn (V)	N	Nachtgall (V)
Ev	Eisvogel (V)	Nt	Neuntöter (3)
Fe	Felsperling (3)	Re	Rebhuhn (2)
Fi	Feldlerche (3)	Rm	Rotmilan (2)
Frp	Flussregenpfeifer (3)	Rs	Rauchschwalbe (3)
Fs	Feldschwirl (3)	S	Star (3)
G	Goldammer (V)	So	Sumpfohreule (1)
Gr	Gartenrotschwanz (V)	Ssp	Schwarzspecht (-)
Gs	Grauschnäpper (3)	Sti	Stieglitz (V)
Gü	Grünspecht (-)	Swk	Schwarzkehlchen (-)
H	Haussperling (V)	Tf	Turmfalke (V)
Ha	Habicht (V)	W	Wiesenpieper (3)
Hä	Bluthänfling (3)	Wa	Wachtel (V)
Kch	Kranich (-)	Was	Waldschnepfe (V)
Ki	Kiebitz (3)	Wo	Waldohreule (V)
Kr	Krickente (3)		

(...) Gefährdungstatus nach Roter Liste Niedersachsen (KRÜGER & NIPKOW 2015)

Gastvögel

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Fledermäuse

Wertung (Empfindlichkeitsbereiche)

- Habitatstrukturen mit hoher Bedeutung als Jagdgebiet (> 30 Rufsequenzen pro Nacht)
- Habitatstrukturen mit mittlerer Bedeutung als Jagdgebiet (20-30 Rufsequenzen pro Nacht)

ohne erhebliche Beeinträchtigungen

Landschaft / Landschaftsbild

Erhebliche Beeinträchtigungen im Umfeld der 15fachen Anlagenhöhe.
s. Plan 2.1 / 2.2

B

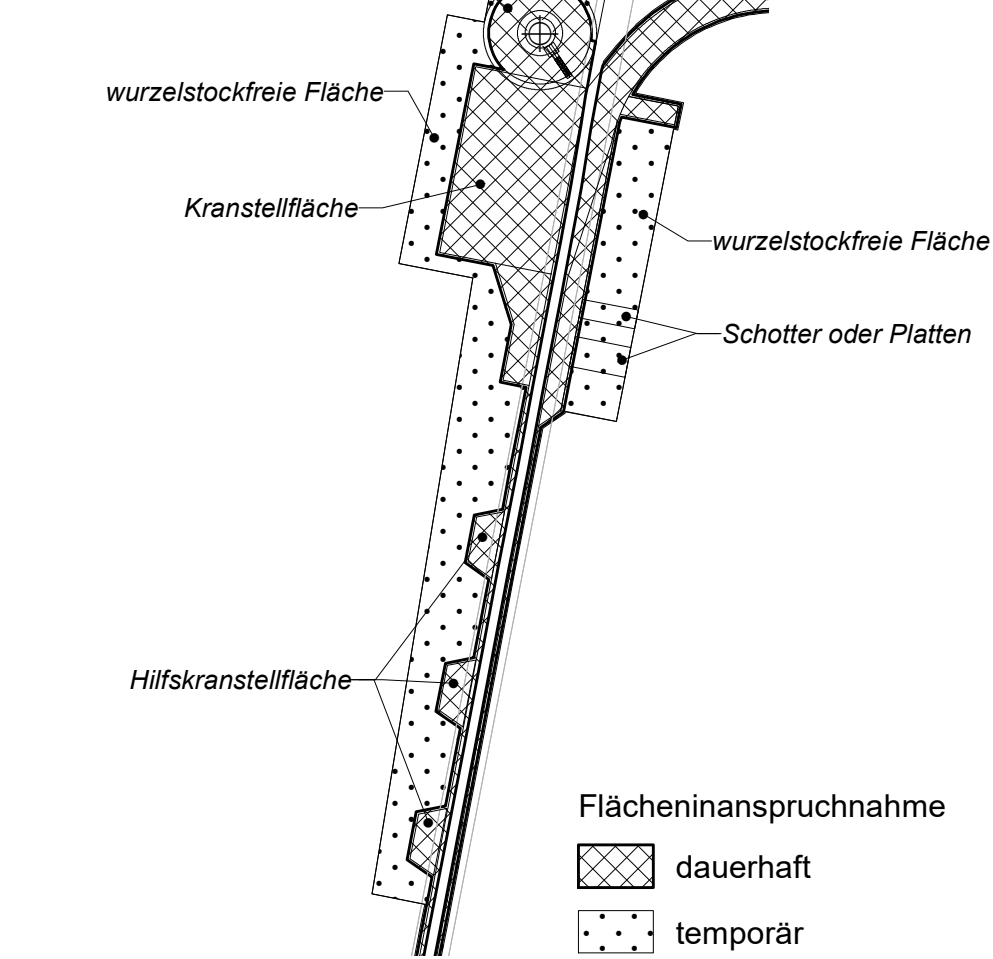
W

K

TP

L

Planung



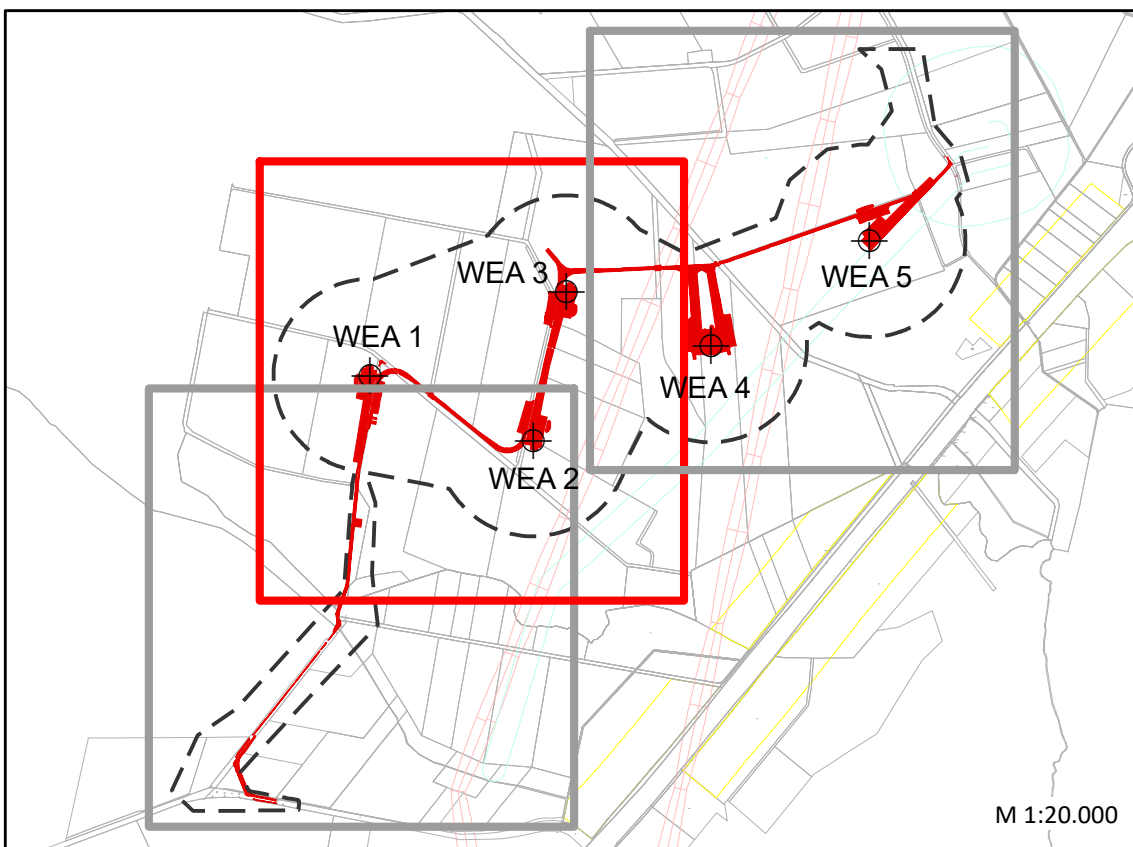
zusätzlicher Verlust von Gehölzen

geplanten WEA (Turmmitte)

Rotorspitze

WEA-Umfeldzonen als Orientierungslinien
(100m, 250m, 500m)

Untersuchungsraum Biotypen



Grundlage: Nart-01-017_Versand_VAWA.dwg Polyline

Projekt: Windpark Nartum 5 x GE 5.5-158 / NH 161m / GH 240m Landschaftspflegerischer Begleitplan	
Plan Nr.: 3.2 Bestand und Konflikte Mitte	Datum: 16.02.2022 gezeichnet: A. Gerken geprüft: N. Müller Maßstab: 1 : 2.000 (870 x 594)
Auftraggeber: Energiekontor AG Mary-Somerville-Straße 5 28359 Bremen	
Planverfasser: ppr Freiraum+Umwelt Kornu-Smidt-Straße 22 28217 Bremen 0421-4195944 bremen@ppr-planung.de	Wernsburgerstraße 18 30159 Hannover 0511-3360010 hannover@ppr-planung.de

Bremen, den 16.02.2022

Windpark Nartum



Kartierungsergebnisse Bestand Biotoptypen des Gutachters Planungsgruppe Nord

sowie

Ergänzend zu Formular 13.1 – Angaben zum Betriebsgrundstück und zur Wasserversorgung sowie zu Natur, Landschaft und Bodenschutz – Punkt 5:

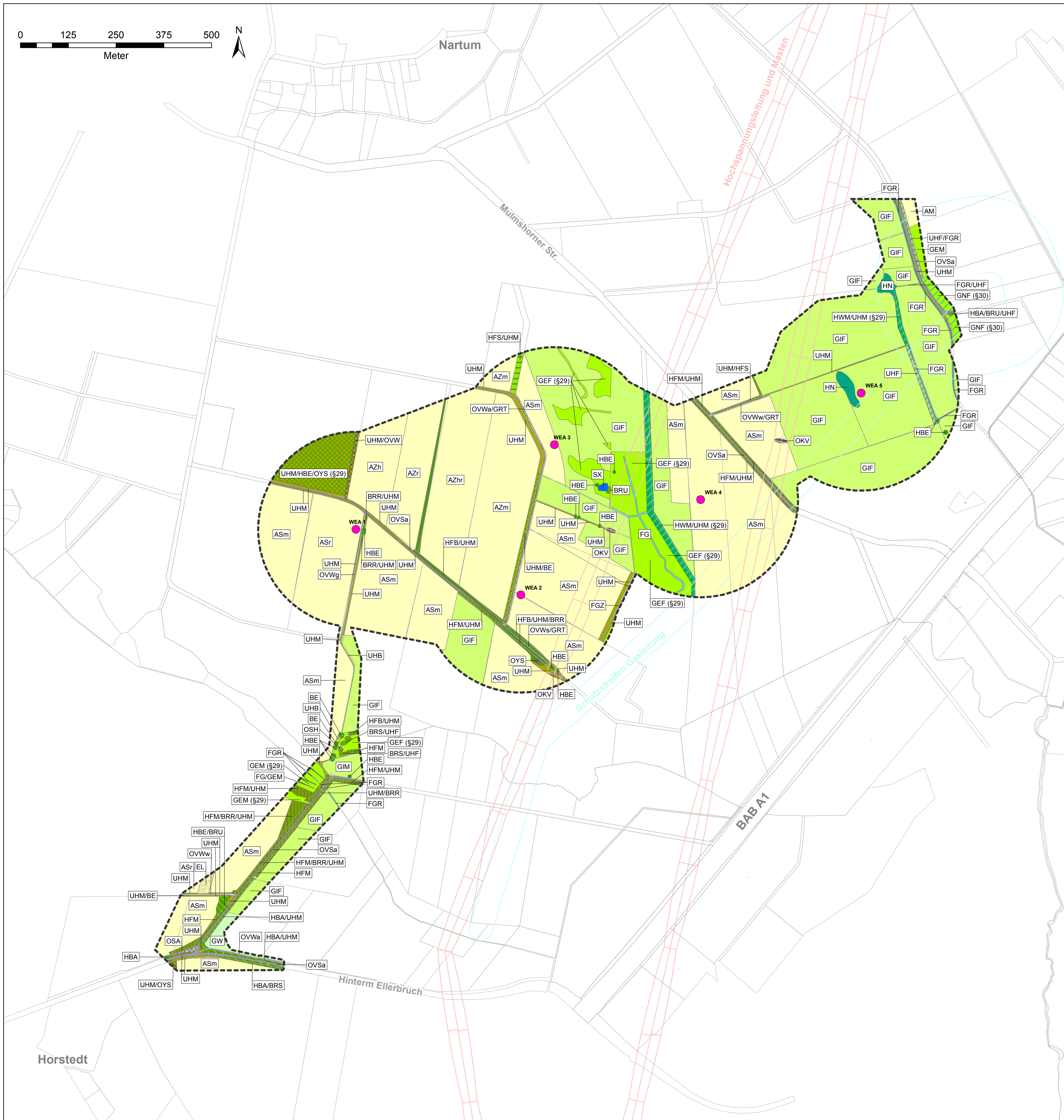
Grundwasserstände an den einzelnen Anlagenstandorten:

Nr.	Grundwasser-Stand
	[m u GOK]
WEA 1	>10
WEA 2	4,9-5,7
WEA 3	3,1
WEA 4	4,6
WEA 5	1,2
Zuwegung	Kein GW

Quelle hierzu:

Register 19 – Standsicherheit

Abschnitt 19.2 – Baugrundgutachten des Gutachters Dr. Lübbe



Windpark Nartum
Biotoptypen nach DRACHENFELS (2016)

Gebüsche und Gehölzbestände

BRU	Ruderalgebüsch
BRR/UHM	Rubus-/Lianengestrüpp / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
BRS/UHF	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch / Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
HWM/UHM	Strauch-Baum-Wallhecke / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFS/UHM	Strauchhecke / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFM	Strauch-Baumhecke
HFM/BRR/UHM	Strauch-Baumhecke / Rubus-/Lianengestrüpp / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFM/UHM	Strauch-Baumhecke / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFB/UHM	Baumhecke / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HFB/UHM/BRR	Baumhecke / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Rubus-/Lianengestrüpp
HN	Naturnahes Feldgehölz
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBE/BRU	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe / Ruderalgebüsch
HBA	Allee/Baumreihe
HBA/BRU/UHF	Allee/Baumreihe / Ruderalgebüsch / Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
HBA/BRS	Allee/Baumreihe / Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
HBA/UHM	Allee/Baumreihe / Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
BE	Einzelstrauch

Binnengewässer

FG	Graben
FG/GEM	Graben / Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGR/UHF	Nährstoffreicher Graben / Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben
SX	Naturfernes Stillgewässer

Grünland

GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GW	Sonstige Weidefläche

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderaufflächen

UHF	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHF/FGR	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte / Nährstoffreicher Graben
UHM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHM/BRR	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Rubus-/Lianengestrüpp
UHM/HFS	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Strauchhecke
UHM/HBE/OYS	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe / Sonstiges Bauwerk
UHM/BE	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Einzelstrauch
UHM/OVW	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Weg
UHM/OYS	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte / Sonstiges Bauwerk
UHB	Artenarme Brennesseffur

Acker- und Gartenbaubiotopie

AS	Sandacker
AM	Mooracker
AZ	Sonstiger Acker
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche

Grünanlagen

GR	Scher- und Trittrassen
----	------------------------

Gebäude, Verkehrs- und Industrieblächen

Zusatzkürzel: w = wassergebundene Decke/Lockermaterial s = Schotter	g = sonstiges Pflaster mit engen Fugen a = Asphalt, Beton
OVS	Straße
OVW	Weg
OVW/GRT	Weg / Trittrassen
OSA	Abfallsammelplatz
OSH	Kompostierungsplatz
OKV	Stromverteilungsanlage
OYS	Sonstiges Bauwerk

Schutzstaus

(§ 29) = Nach § 29 BNatSchG / § 22 NAGBNatSchG
geschützte Landschaftsbestandteile
(§ 30) = Nach § 30 BNatSchG / § 24 NAGBNatSchG
geschützte Biotope

Sonstige Darstellungen

Untersuchungsgebiet
Geplante Windenergieanlagen (WEA)

Grundlage: Nart-01-017_Versand_WWA.dwg Polyline

Projekt:
Windpark Nartum
5 x GE 5.3-158 / NH 161m / GH 240m

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan Nr:
1

Biotoptypen

Auftraggeber:
EnergieKontor

EnergieKontor AG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

Planverfasser:

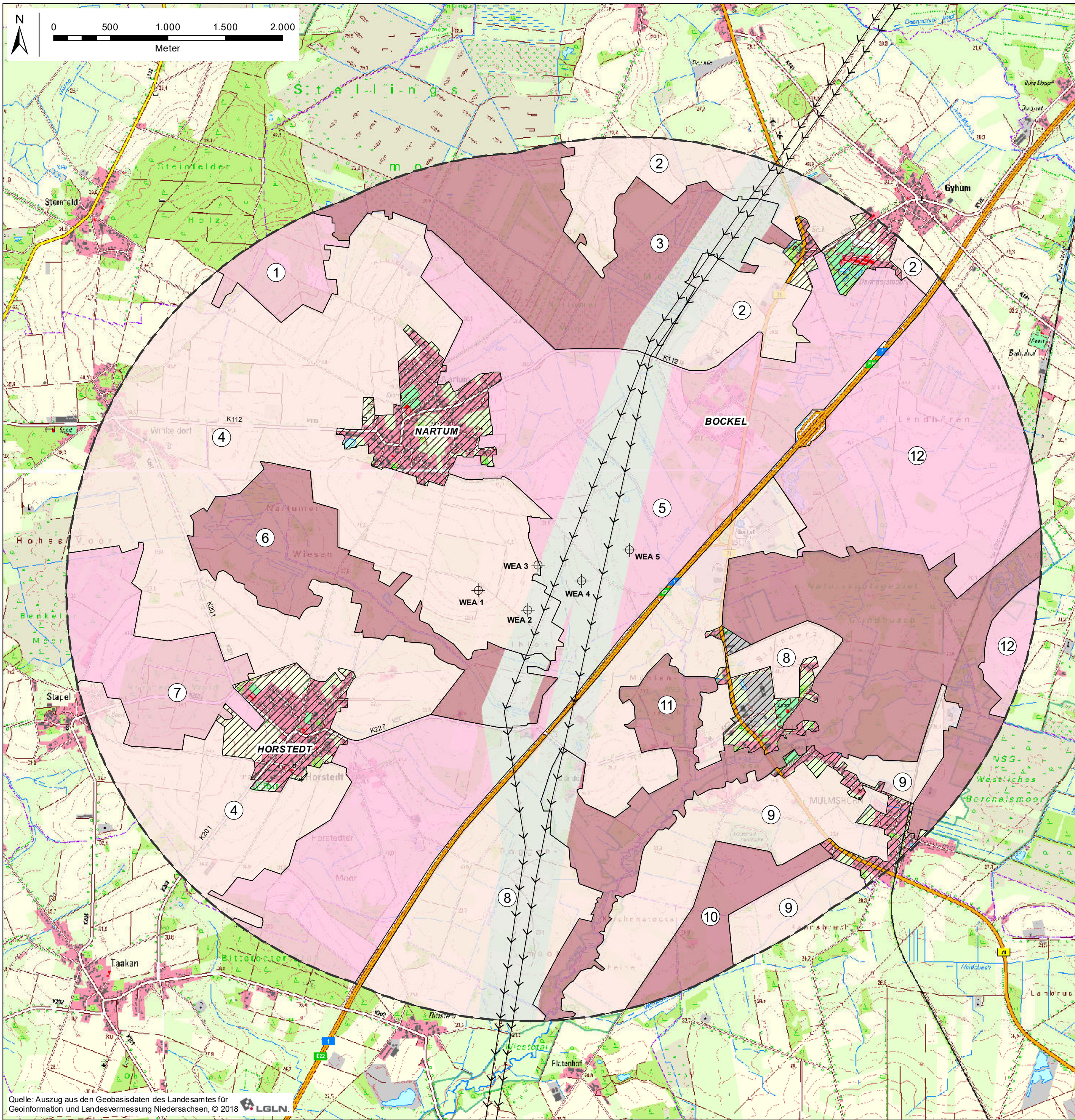
Proj.-Ing. M. Birkhoff + Partner
Kornel-Strödel-Straße 22
30171 Bremen
0421-6199944
bremen@birkhoff-partner.de

Wärmestraße 18
30159 Hannover
0511-3600710
hannover@birkhoff-partner.de

Datum: 21.12.2018
gezeichnet: A. Gerken
geprüft: N. Müller
Maßstab: 1 : 2.000
(970 x 594)

gezeichnet: N. Müller

Druck: 21.12.2018 14:00:00



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2018 LGLN

Windpark Nartum

Landschaftsbild Bewertung

- ①
- Landschaftsbildeinheiten (LRP ROW 2015)

1

Steinfelder Holz

2

Landschaftsteilraum zwischen Wehldorf und Gyhum

3

Stellingsmoor

4

Landschaftsteilraum zwischen Horstedt und Stuckenborstel

5

Landschaftsteilraum zwischen Bockel und Taaken

6

Nartumer Wiesen nördlich Horstedt

7

Waldgeprägter Landschaftsteilraum südöstlich Bülstedt

8

Landschaftsteilraum zwischen A1 und Wiestetal (Sottrum bis AS Bockel)

9

Landschaftsteilraum um Sottrum

10

Landschaftsteilraum nordöstlich und südöstlich von Scheeßel

11

Wieste-Niederung mit Glindbusch und Glindbachniederung und angrenzenden Wiesen

12

Landschaftsteilraum um Heselndorf

Bedeutung des Landschaftsbildes

- hohe Bedeutung
- mittlere Bedeutung
- geringe Bedeutung
- ohne Wert

- WEA geplant
- Siedlung (LRP ROW 2015)
- Vorbelastung: Hochspannungsfreileitung
- Untersuchungsraum Landschaftsbild
= Radius der 15fachen Anlagenhöhe

Grundlage: Nart-01-017_Versand_VAWA.dwg Polyline

Projekt: **Windpark Nartum**
5 x GE 5.3-158 / NH 161m / GH 240m
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan Nr.
**2.1 Landschaftsbild
Bewertung**

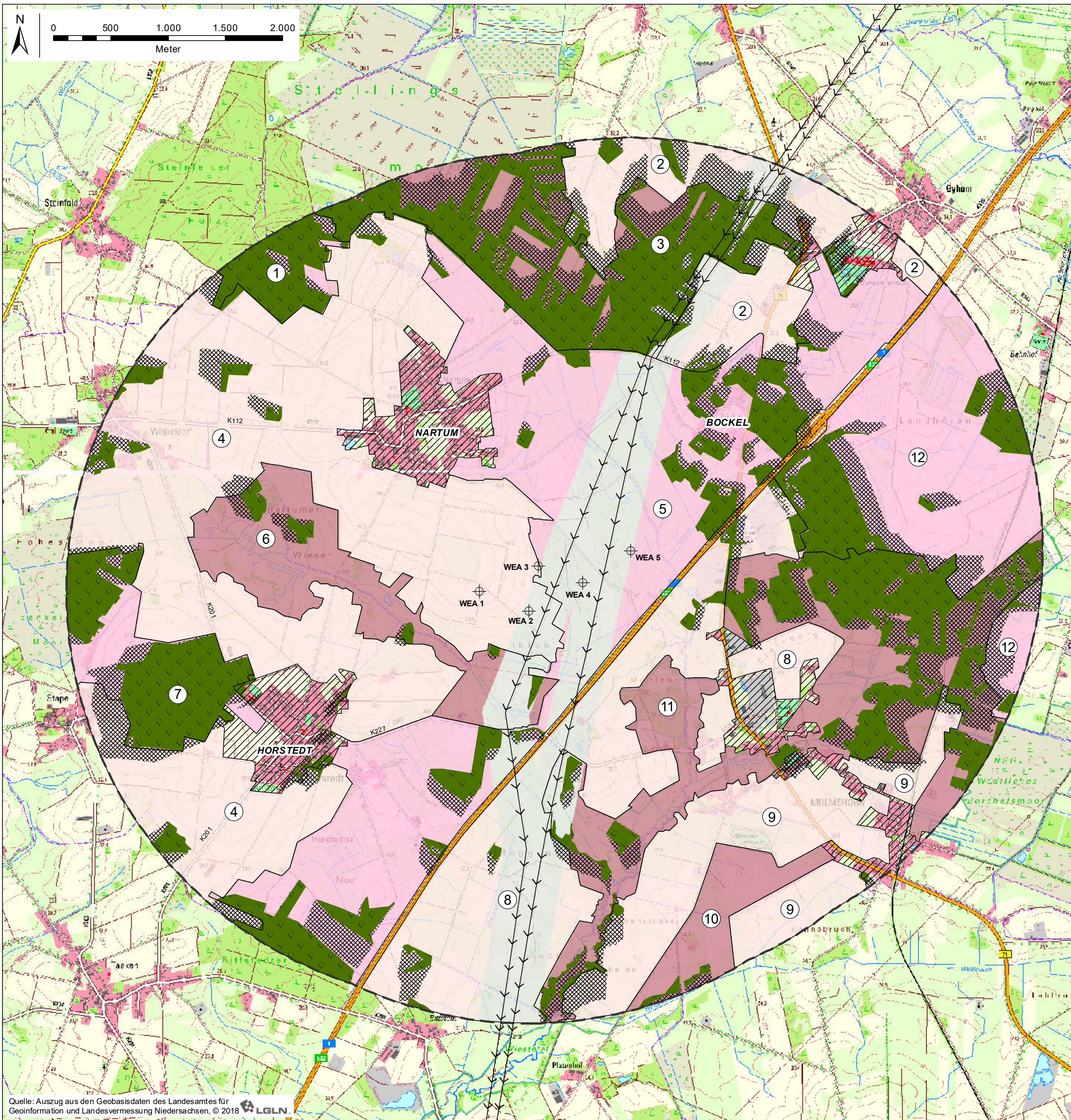
Datum: 28.11.2018
gezeichnet: N. Müller
geprüft: M. Birkhoff
Maßstab: 1 : 25.000
(400 x 590)

Auftraggeber
EnergieKontor
Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

Planverfasser

Dipl.-Ing. M. Birkhoff + Partner
Konsul-Smidt-Straße 22
28217 Bremen
0421-61959944
bremen@birkhoff-partner.de
Warmbüchenstraße 18
30159 Hannover
0511-3360010
hannover@birkhoff-partner.de

Bremen, den 21.12.2018 gez. i.V. Müller



Windpark Nartum

Landschaftsbild Sichtbarkeitsanalyse

- ① Landschaftsbildeinheiten (LRP ROW 2015)
- 1 Steinfelder Holz
 - 2 Landschaftsteilraum zwischen Wehldorf und Gyhum
 - 3 Stellingsmoor
 - 4 Landschaftsteilraum zwischen Horstedt und Stuckenborstel
 - 5 Landschaftsteilraum zwischen Bockel und Taaken
 - 6 Nartumer Wiesen nördlich Horstedt
 - 7 Waldgeprägter Landschaftsteilraum südöstlich Bülstedt
 - 8 Landschaftsteilraum zwischen A1 und Wiestetal (Sottrum bis AS Bockel)
 - 9 Landschaftsteilraum um Sottrum
 - 10 Landschaftsteilraum nordöstlich und südöstlich von Scheeßel
 - 11 Wieste-Niederung mit Glindbusch und Glindbachniederung und angrenzenden Wiesen
 - 12 Landschaftsteilraum um Hasedorf

Bedeutung des Landschaftsbildes

- hohe Bedeutung
- mittlere Bedeutung
- geringe Bedeutung
- ohne Wert

Sichtbarkeitsanalyse

- Wald (TK25) = sichtbar und sichtbar
- sichtverschattete / -verstellte Bereiche

- WEA geplant
- Siedlung (LRP ROW 2015)
- Vorbelastung: Hochspannungsfreileitung
- Untersuchungsraum Landschaftsbild
= Radius der 15fachen Anlagenhöhe

Grundlage: Nart-01-017_Versand_VAWA.dwg Polyline

Projekt: **Windpark Nartum**
5 x GE 5.3-158 / NH 161m / GH 240m

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan Nr.
**2.2 Landschaftsbild
Sichtbarkeitsanalyse**

Datum: 28.11.2018
gezeichnet: N. Müller
geprüft: M. Birkhoff
Maßstab: 1 : 25.000
(400 x 590)

Auftraggeber
EnergieKontor
EnergieKontor AG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

Planverfasser
Dipl.-Ing. M. Birkhoff + Partner
Konsul-Smidt-Straße 22
28217 Bremen
0421-61959944
bremen@birkhoff-partner.de
Wambüchenstraße 18
30159 Hannover
0511-3360010
hannover@birkhoff-partner.de

Bremen, den 21.12.2018 gez. i.V. Müller

Windpark Nartum



Der durch die Bauarbeiten anfallende Bodenaushub wird getrennt nach Bodenschichten fachgerecht gelagert. Dafür vorgesehene, gesonderte temporäre Lagerflächen sollen an den Kranstellflächen und entlang der Wege realisiert werden. Die Flächen an den Kranstellflächen sind in den Plänen gekennzeichnet. Entlang der Wege sollen die Böden auf einem ca. 1,25m breiten Streifen temporär zwischengelagert werden. Im Regeldetail Bodenlager (Abschnitt 13.3.1) ist dieses dargestellt.

Die im Zuge der Wege- bzw. Kranstellflächenbaumaßnahmen und des Fundamentbaus ausgehobenen Bodenmassen werden, den jeweiligen Bodenschichten entsprechend, in die Banketten der Wege und Flächen, der Andeckung der Fundamente und zur Wiederherstellung von temporären Wegen und Flächen eingebaut. Sofern darüber hinaus eine Verwertung von Restböden erforderlich wird, werden bei der Verbringung von Böden die gesetzlichen Grenzwerte überschritten, werden entsprechende Bauanträge gestellt. Geeignete Verwertungsorte sind in der Regel die Ackerböden auf denen der Aushub vorgenommen wurde.

Nach Errichtung der Windkraftanlagen ist im Bereich der temporären Wege und Flächen sowie der Baustelleneinrichtungsfläche eine Wiederherstellung des Ausgangszustandes in den temporär genutzten Bereichen vorgesehen. Dafür werden:

- Vorübergehend beanspruchte Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzt
- Aufgetragene Deckschichten (z.B. Schotter) zurückgebaut
- Bodenverdichtungen durch geeignete Maßnahmen beseitigt

Der aus den temporären Lagerflächen entstehende Eingriff ist im LBP aufgeführt und bilanziert. Ebenso sind hier Maßnahmen zum Bodenschutz ergänzend aufgeführt.

Windpark Nartum

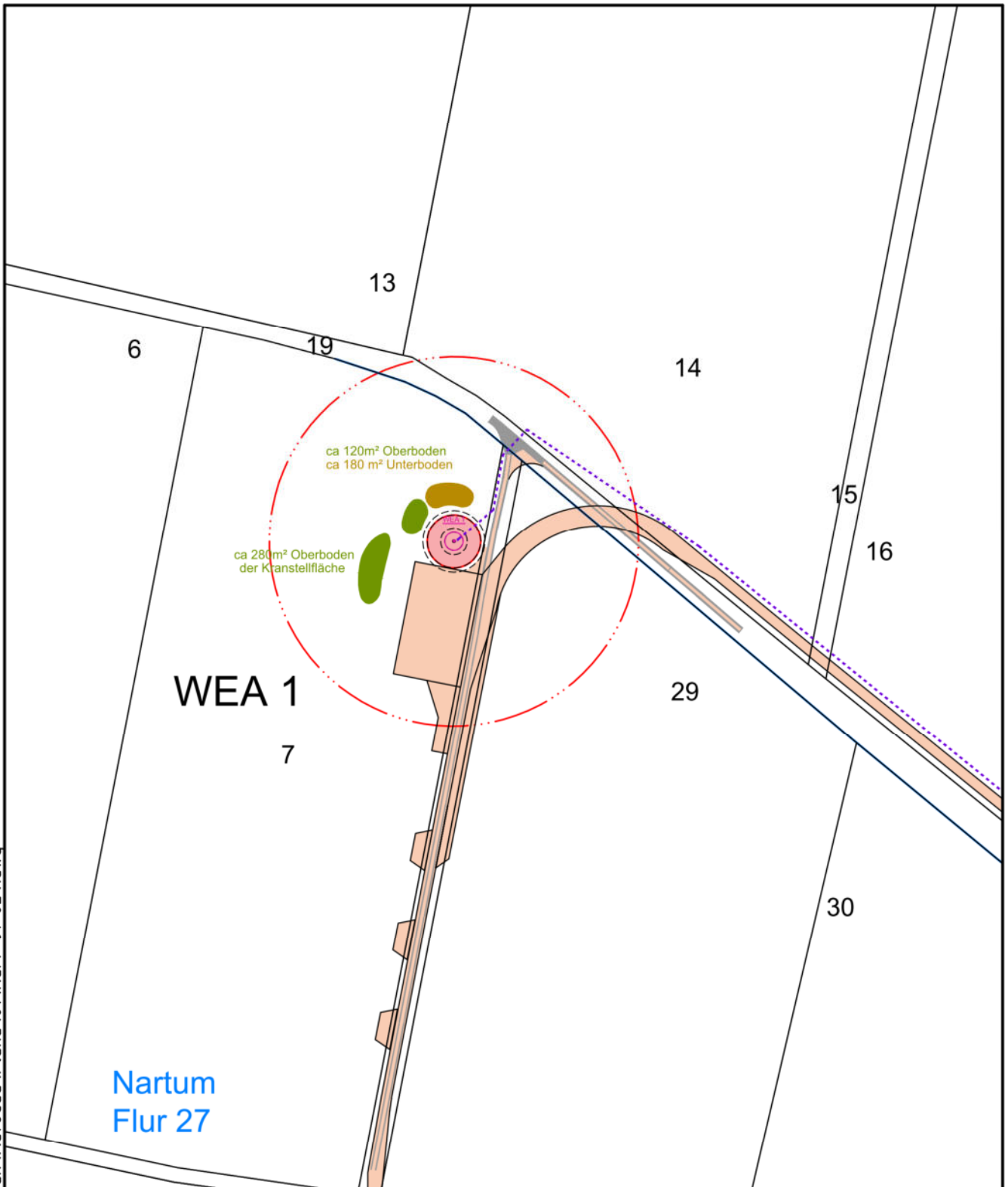


Der durch die Bauarbeiten anfallende Bodenaushub wird getrennt nach Bodenschichten fachgerecht gelagert. Dafür vorgesehene, gesonderte temporäre Lagerflächen sollen an den Kranstellflächen und entlang der Wege realisiert werden. Die Flächen an den Kranstellflächen sind in den einzelnen Plänen gekennzeichnet (Abschnitt 13.8.1). Entlang der Wege werden die Böden auf einem ca. 1,25 m breiten Streifen temporär zwischengelagert. Im Regeldetail Bodenlager (Abschnitt 13.8.1) ist dieses dargestellt.

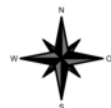
Die einzelnen Zwischenlager werden maximal für den Zeitraum der Errichtung der Anlagen und damit in der Regel maximal 9 Monate bestehen.

Der aus den temporären Lagerflächen entstehende Eingriff ist im LBP aufgeführt und bilanziert. Ebenso sind hier Maßnahmen zum Bodenschutz ergänzend beschrieben.

H:\Projekte\Nartum\10Zeichnungen\Karten\AutoCad\Pläne\01\Nart-01-024.dwg



Nartum
Flur 27



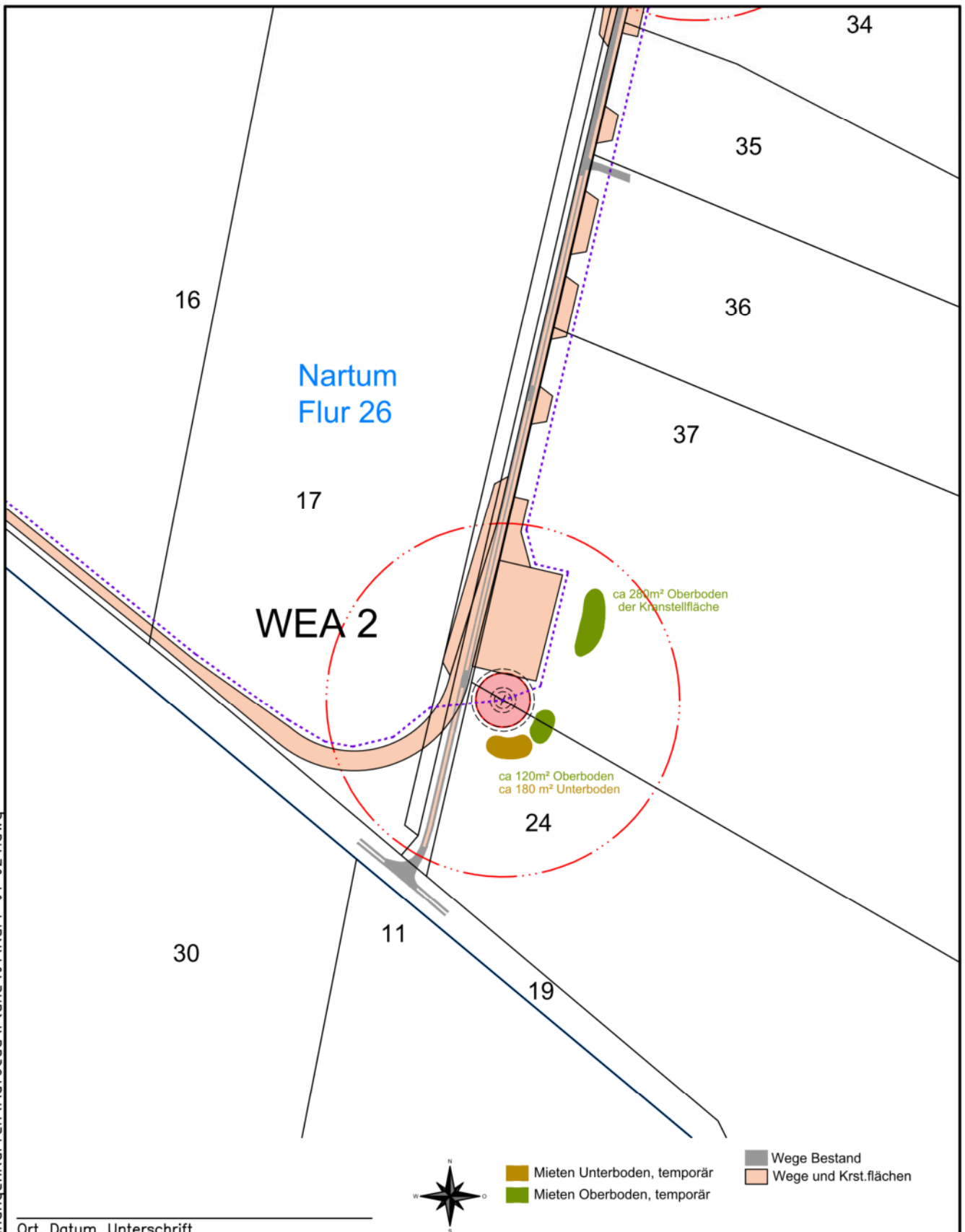
- Mieten Unterboden, temporär
- Mieten Oberboden, temporär

- Wege Bestand
- Wege und Krst.flächen

Ort, Datum, Unterschrift

 EnergieKontor Mary-Somerville Str. 5, 28359 Bremen Tel.: 0421/3304-0 Fax: 0421/3304-444 www.energiekontor.de, info@energiekontor.de		Bauvorhaben:	
		WP Nartum	
Maßstab: 1: 2.500	Stand: 03.06.2021 / PA		Zeichnungs-Nr.: Nart-01-024.dwg
Kartengrundlage: TK 25 SHP Daten ETRS89.UTM-32N		Datum	Name
	Bearb.	15.08.12	ETE/MST
	Gepr.		
		Zeichnung: Bodenlagerflächen	
		Lageplan	

H:\Projekte\Nartum\10Zeichnungen\Karten\AutoCad\Pläne\01\Nart-01-024.dwg



Ort, Datum, Unterschrift

EnergieKontor

EnergieKontor
Mary-Somerville Str. 5, 28359 Bremen
Tel.: 0421/3304-0 Fax: 0421/3304-444
www.energiekontor.de, info@energiekontor.de

Bauvorhaben:

WP Nartum

Maßstab: 1: 2.500

Stand: 03.06.2021 / PA

Zeichnungs-Nr.: Nart-01-024.dwg

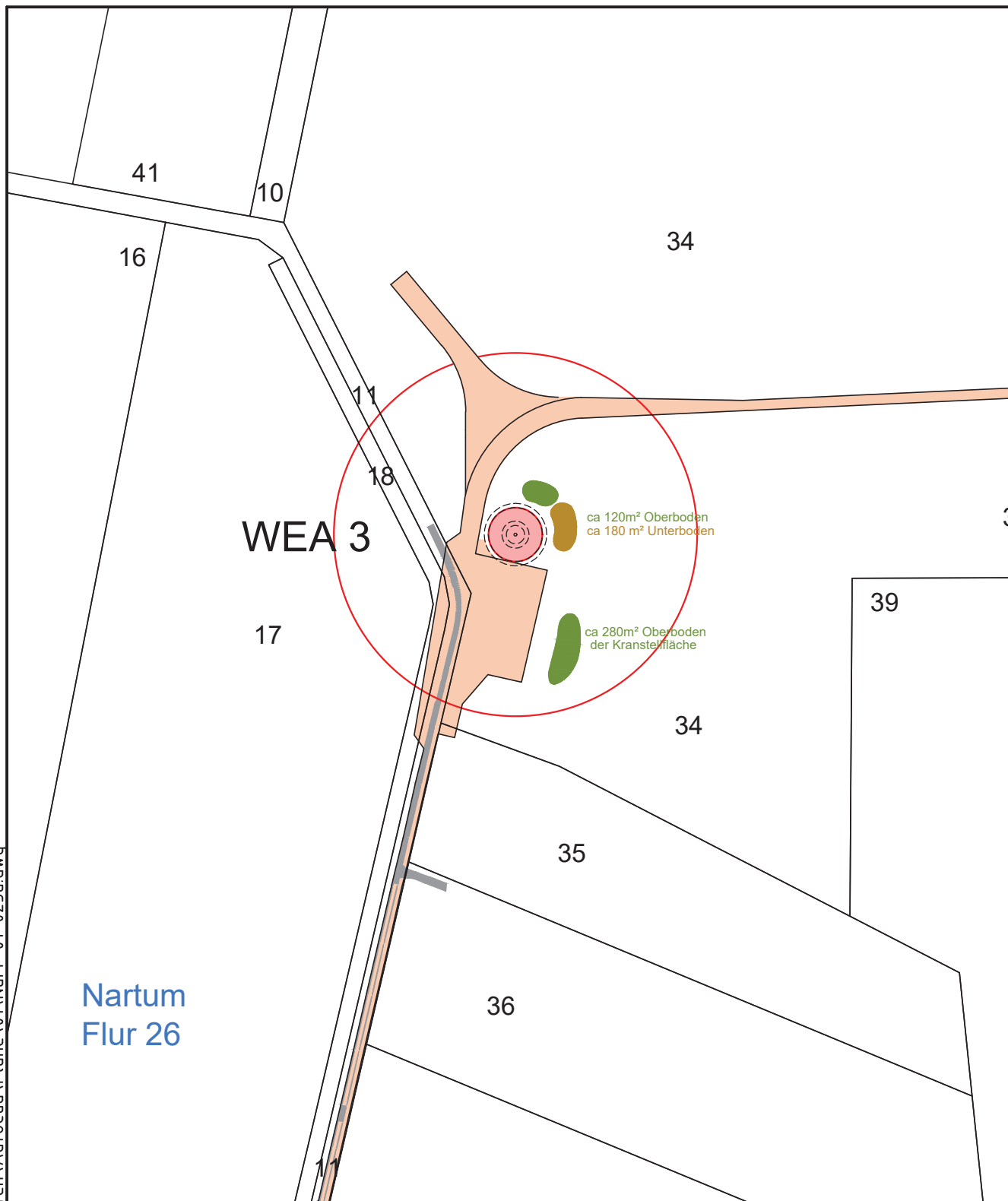
Kartengrundlage:
TK 25
SHP Daten
ETRS89.UTM-32N

	Datum	Name
Bearb.	15.08.12	ETE/MST
Gepr.		

Zeichnung: Bodenlagerflächen

Lageplan

H:\Projekte\Nartum\10Zeichnungen\Karten\AutoCad\Pläne\01\Nart-01-025a.dwg



Ort, Datum, Unterschrift

Grenze

EnergieKontor

Energiekontor
Mary-Somerville Str. 5, 28359 Bremen
Tel.: 0421/3304-0 Fax: 0421/3304-444
www.energiekontor.de, info@energiekontor.de

Bauvorhaben:

WP Nartum

Maßstab: 1: 2.500

Stand: 26.01.2022 / PA

Zeichnungs-Nr.: Nart-01-025a.dwg

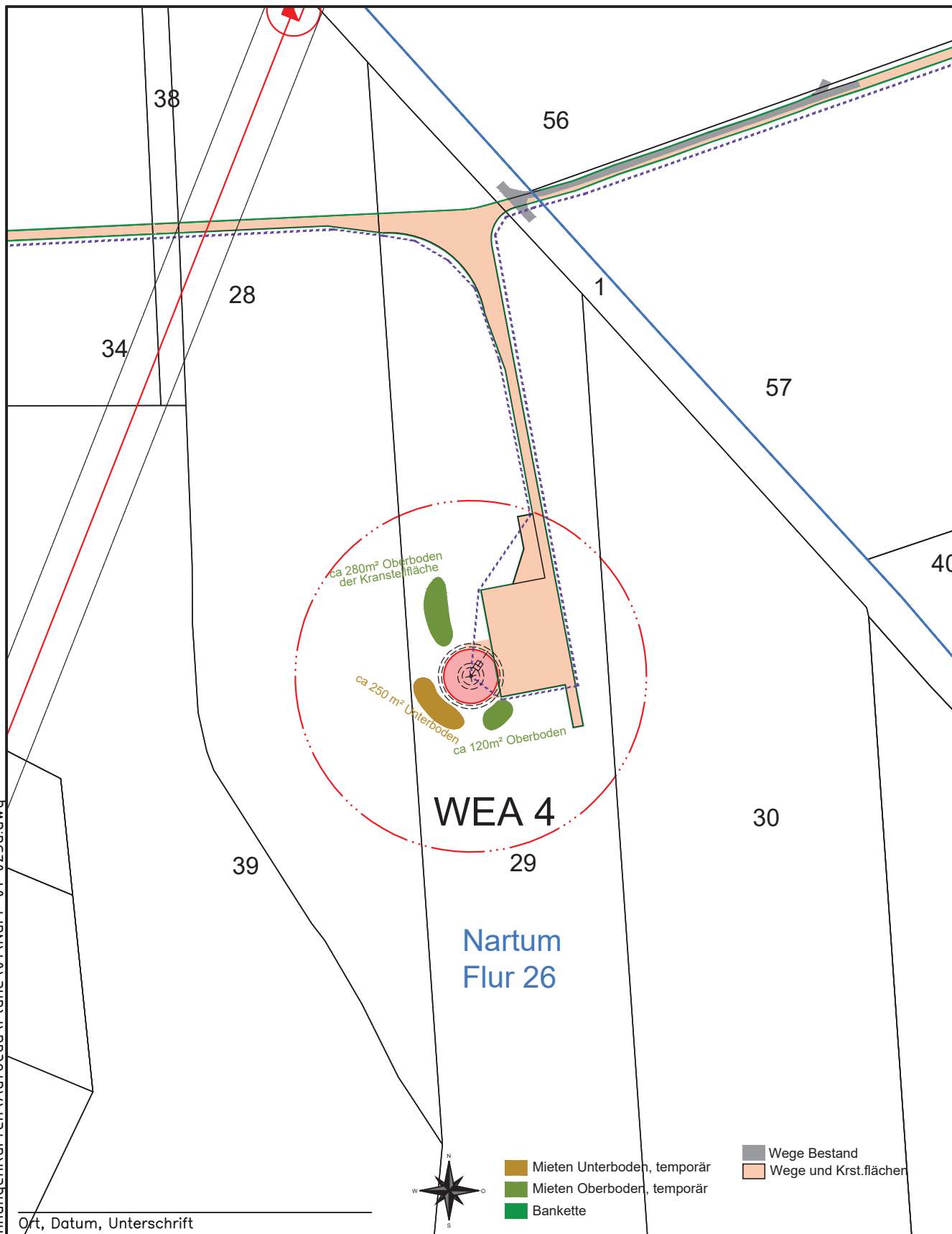
Kartengrundlage:
TK 25
SHP Daten
ETRS89.UTM-32N

	Datum	Name
Bearb.	15.08.12	ETE/MST
Gepr.		

Zeichnung: Bodenlagerflächen

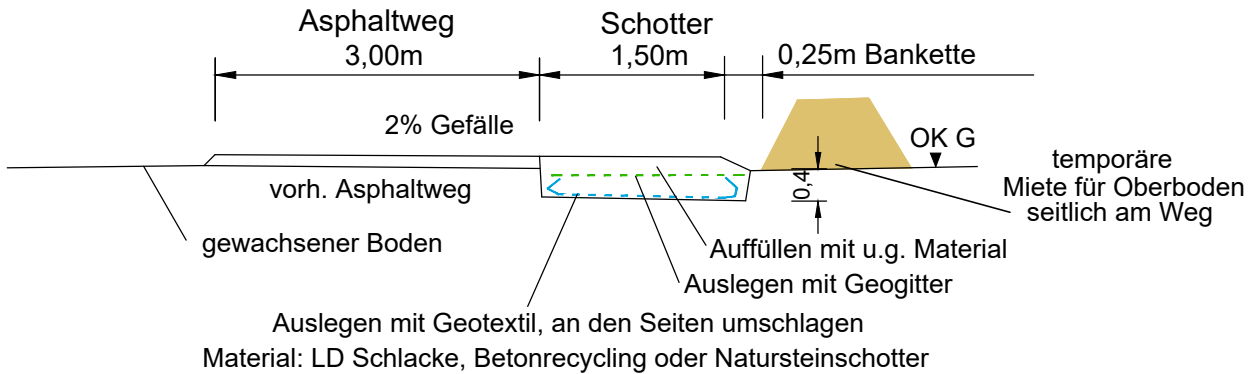
Lageplan WEA 3

H:\Projekte\Nartum\10Zeichnungen\Karten\AutoCad\Pläne\01\Nart-01-025a.dwg

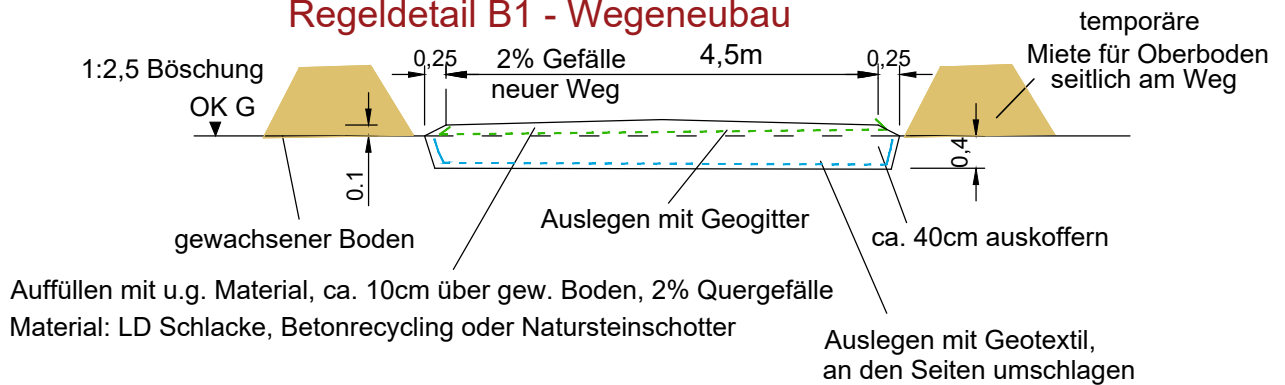


EnergieKontor Energiekontor Mary-Somerville Str. 5, 28359 Bremen Tel.: 0421/3304-0 Fax: 0421/3304-444 www.energiekontor.de, info@energiekontor.de			Bauvorhaben: WP Nartum	
Maßstab: 1: 2.500	Stand: 22.02.2022 /PA		Zeichnungs-Nr.: Nart-01-025a.dwg	
Kartengrundlage: TK 25 SHP Daten ETRS89.UTM-32N		Datum	Name	Zeichnung: Bodenlagerflächen Lageplan WEA 4
	Bearb.	15.08.12	ETE/MST	
	Gepr.			

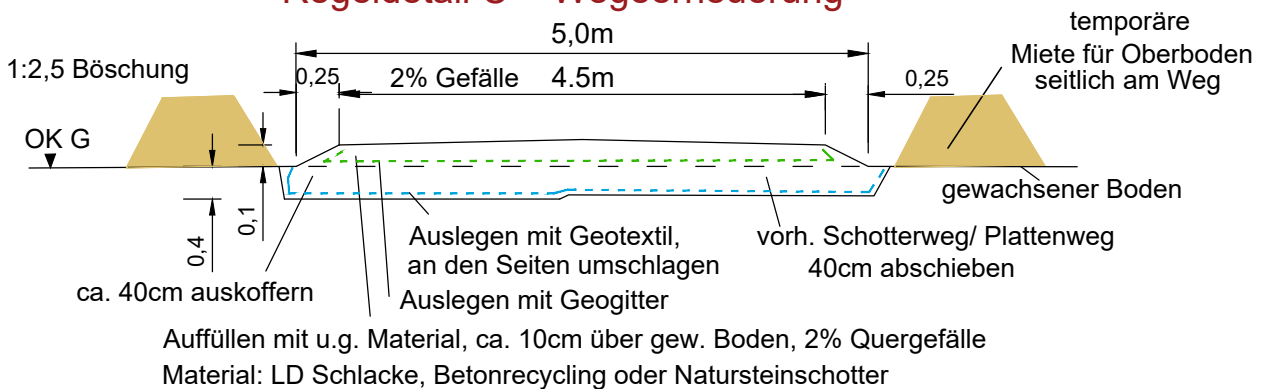
Regeldetail A - Wegeverbreiterung Asphalt



Regeldetail B1 - Wegeneubau



Regeldetail C - Wegeerneuerung



EnergieKontor

EnergieKontor
Mary-Somerville Str. 5, 28359 Bremen
Tel.: 0421/3304-0 Fax: 0421/3304-444
www.energiekontor.de, info@energiekontor.de

Bauvorhaben:

WP Nartum

Maßstab: ohne

Stand: 11.12.2018 / PA

Zeichnungs-Nr.: Nart-01-020.dwg

Kartengrundlage:
TK 25
SHP Daten
ETRS89.UTM-32N

	Datum	Name
Bearb.	15.08.12	ETE/MST
Gepr.		

Zeichnung:
Regeldetails Bodenlager